

Künftigen Sonntag, als am 23. d. M. werde ich Abends im Schießhaussaale allhier Concert zu geben das Vergnügen haben, und lade daher Freunde und Freundinnen der Musik dazu ergebenst ein. Eintritt für die Person 1 Ngr. 2 Pf.

Plauen, am 20. Mai 1841.

Mahler, Stadtmusikus.



Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich von jetzt an nicht mehr im sonstigen Hallerschen Hause in der Neustadt, sondern in dem Steinschen Hause auf dem Schloßberge, 2 Treppen hoch wohne, und bitte, mich mit gütigen Aufträgen zu beehren.

Plauen im Mai 1841.

Karoline Müller,
Kunstwäscherin.

Bekanntmachung. Mehrern gütigen Nachfragen hinsichtlich der hiesigen Mineralbadeanstalt Genüge zu leisten, erlaube ich mir hierdurch anzuzeigen, daß mit dem nächsten Montage, als dem 24. Mai, das Nöthige bereit ist.

Plausa, den 19. Mai 1841.

Ferd. Hahn.

Den geehrten Bewohnern hiesiger Stadt und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt an nicht mehr im Endegäßchen, sondern in dem Götzischen Hause, in der Straßbergergasse wohne.

Plauen, den 18. Mai 1841.

Ludwig Leipoldt, Drechsler

Ich bin gesonnen, mein neu erbautes zweistöckiges Haus, mit 2 Stuben, 2 Kammern, einem Kuhstall und Keller, wozu ein halber Scheffel Feld und Wiese gehört, am 6. Juni d. J. in sothaner Behausung selbst meistbietend zu verkaufen und lade Kauflustige dazu ein.

Brockau, den 16. Mai 1841.

Friedr. Ferd. Jacob.

Veränderungshalber steht ein Viertelshof in Klein-
zöbern aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfahren bei

Ehrhardt Sönderhauf.

Hausverkauf.

Unser jetziges altes Schulhaus soll auf den 7. Juni d. J. an den Meistbietenden, jedoch mit Auswahl der Licitanten, versteigert werden. Kauflustige haben sich gedachten Tages früh 10 Uhr im gedachten Schulhause

einzufinden, wo die Bedingungen bekannt gemacht werden. Neustadt, den 18. Mai 1841.

Der Schulvorstand das.

Hiesige Baumwollspinnerei ist anderweit zu verpachten, oder auch, für andere Zwecke, nach Befinden zu verkaufen.

Rittergut Neuensalz am 21. Mai 1841.

In der am Straßbergerwege gelegenen sogenannten Lommaschischen Scheune sollen künftigen Montag, den 24. Mai Nachmittags um 3 Uhr einige Haufen Kleeheu verauctionirt werden. Liebhaber werden dazu eingeladen.

Ein großes Zelt mit Stube ist zu verkaufen und das Nähere zu erfahren bei dem Herumträger d. Bl.

Ein aufgeleiteter Holzwagen nebst Ketten, Schleifzeug und Hemmkette steht zu verkaufen im Gasthose zum blauen Engel.

Kartoffeln werden unter baldiger diesfalliger Anmeldung auf dem Rittergute Thosfeld gekauft.

 2 tragende Zugthue stehen zu verkaufen u. ist das Nähere zu erfahren in der Exp. d. Bl.

Ein Tausend Thaler im Ganzen oder nach Befinden auch in einzelnen Posten, sind gegen ausreichende hypothekarische Sicherheit auszuleihen. Auskunft ertheilt Stadtrichter Groh in Delenitz.

 Auf ein Landgut bei Plauen wird eine Wirthschafterin von gesetzten Jahren zur Führung der weiblichen Deconomie und Beaufsichtigung einiger Kinder zum sofortigen Antritte gesucht. Hierzu befähigte Personen erhalten Auskunft bei Hr. Schullehrer Köhler in Oberlosa und bei Hr. Registrator Schmidt in Plauen.

Auf einem Rittergute in der Umgegend von Plauen wird ein Mädchen gesucht, welche in feiner Näheret, Waschen und Platten gut unterrichtet ist; im Alter nicht unter 20 Jahre sein darf, mindestens schon einige Jahre in Diensten gewesen ist u. von ihren Herrschaften gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Das Nähere in der Exp. d. Bl.

Warnung. Wer sich in meinem oberhalb der Bartmühle befindlichen Elsterfischwasser unbefugterweise betreffen läßt, hat sich die unangenehmsten Folgen davon selbst zuzuschreiben.

Möschwitz den 7. Mai 1841.

August v. Feilitzsch.

Das Sonntagsbacken haben Mstr. Ludwig an der Eyra, Mstr. Freitag im obern Steinwege und Mstr. Sönderhauf bei der obern Mühle.